



An der Einsatzstelle hat es sich als zweckmäßig erwiesen und bewährt, dass die Einsatzkräfte mit Führungsaufgaben oder speziellen Funktionen zur besseren Erkennbarkeit im Gewimmel der Einsatzkräfte gesondert gekennzeichnet werden. Diese Kennzeichnungsmöglichkeiten unterscheiden sich durch einerseits landesrechtliche, organisationsinterne und kommunale Vorgaben. Eine Zusammenstellung der in den Bundesländern vorkommenden Kennzeichnungsfarben mit ihren Funktionsträgern wurde 2007 durch Dr. -Ing. Ulrich Cimolino und Andreas Weich in den "Standard-Einsatz-Regeln: Kennzeichnung von Führungskräften, -fahrzeugen und Plätzen" ausführlich beschrieben und als ein Element des Einsatz-Führungssystems (EFS), vgl. Graeger 2003, genannt.

Im Rahmen der EU-Katastrophenschutzübung 'TARANIS 2013' wurden durch das teilnehmende BRK-Drohnteam graue Kennzeichnungswesten getragen. Diese Farbe war zu diesem Zeitpunkt noch nicht vergeben. Zwischenzeitlich wurde die Farbe Silbergrau (RAL 7001) in einigen Bundesländern als Kennzeichnung der Einsatzabschnittsleiterin oder Einsatzabschnittsleiter eingeführt.

Im Wissen um die aktuell zunehmende Zahl der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben die unbemannte Luftfahrtgeräte einsetzen, schlage ich daher die standardisierte bundesweit einheitliche Kennzeichnung der am unbemannten Flugbetrieb Beteiligten vor.

Als Funktionsweste ausgebracht, garantiert sie sowohl eine deutliche Erkennbarkeit, als auch eine schnelle Zuordnung der Tragenden .

Die hier beispielhaft gezeigte Kennzeichnungs- und Funktionsweste besteht aus hochwertigem Berufsbekleidungsgewebe (65% Polyester und 35% Baumwolle). Sie ist mit schwarzem Außenband eingefasst und hat 2 Seitentaschen mit Patte und Klett, 2 Funkgerätetaschen mit Patte und Klett, mittels Klett in der Tiefe verstellbar, jeweils mit Antennenschleife, durch Klettlasche zusätzlich zu sichern. Universalgröße XXL, seitlich durch elastisches Band mit Schnalle weitenerstellbar,



vorn durch 2 Schnallen zu schließen. Original 3M™ Scotchlite™ Reflexband gelb/silber/gelb 2-fach am Jackensaum umlaufend sowie im Brust- und Rückenbereich je 2 Streifen senkrecht. Durch Verwendung von Flauschbändern flexibel für unterschiedliche Einsatzsituationen verwendbar. Flausch für 2 Reflexschilder 38 x 8cm auf dem Rücken sowie für ein Brustschild 15x5cm und ein Klettstreifen für Namensschilder in 13 x 2,5cm auf der rechten Brustseite. Die Ausführung in grau mit schwarz-gelbem Karomuster zur Kennzeichnung der am unbemannten Flugbetrieb Beteiligten. Als Grundfarbe dient dabei Grau (RAL 7001). Auf der Rückseite ist ein Karomuster in der der Luftfahrt bekannten Farbgebung schwarz (RAL 9005) und signalgelb (RAL 1026) / Zitronengelb (1012) vorgesehen.

Diese Farbgebung entspricht der in der geforderten auffälligen Farbgebung von Personen im Flugbetriebsbereich gem. § 73 DGUV Vorschrift 27, sowie der Gefährdungsbeurteilung gem. § 3 DGUV Vorschrift 1, §§ 5, 6 ArbSchG und § 3 BetrSichV sowie der durch den Betreiber (vgl. § 12 BetrSichV und DGUV Information 211-010) und den zu erstellenden Betriebsanweisungen zum Umgang mit dem Arbeitsmittel 'unbemanntes Luftfahrtgerät' (Drohne).

Anfragen über www.frankpotthast.de